

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 08.04.2025**

Zu TOP: 4.1

**Kostenlose Parkmöglichkeiten für soziale Dienste in Stralsund
Einreicher: Jürgen Suhr und Ute Bartel, Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei
Vorlage: AN 0008/2025**

Herr Schilke verweist auf die Anpassung des Antrages im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung. Er gibt zum Hinweis, dass der Antrag bzw. der Beschluss missverständlich formuliert wurde.

Herr Rybka merkt an, dass die AfD-Fraktion die Anpassung des Antrages, die Erhöhung der Parkdauer für soziale Dienste von zwei auf drei Stunden, unterstützt.

Frau Wilcke erläutert die aktuellen Regelungen des Parkens für soziale Dienste. Eine Gebühr für die Genehmigung der Parkkarte bleibt weiterhin bestehen. Sie gibt zum Hinweis, dass mit Anpassung der Parkdauer auch die Gebühren entsprechend angeglichen werden können.

Herr Gotsch beanstandet, dass im Antrag sowie im Beschluss die Handwerkerkarte aufgenommen wurde. Das Ansinnen des Antrages bezieht sich jedoch lediglich auf die Änderung der Parksonderregelung für soziale Dienste. Der Beschluss ist seiner Meinung nach irreführend formuliert.

Frau Wilcke verweist diesbezüglich auf den Protokollauszug der Bürgerschaftssitzung. Hinsichtlich der Handwerkerkarte sollen keine Änderungen vorgenommen werden.

Frau Bartel verweist auf den Titel der Vorlage.

Herr Starke verweist auf die Grundsätzlichkeit sowie auf das Ansinnen des Antrages.

Herr Lindner spricht sich für eine Zurückweisung des Antrages an den Einreicher aus, um diesen konkret zu formulieren. Der vorliegende Antrag ist sehr missverständlich verfasst.

Herr Quintana Schmidt befürwortet eine heutige Abstimmung des Antrages. Die missverständliche Formulierung wurde durch die Verwaltung aufgeklärt.

Frau Bartel spricht sich für den vorliegenden Antrag aus. Sie verweist auf einen langen erneuten Gremienweg bei einer Zurückweisung. Die weiteren Ausschüsse, in welchen der Antrag ebenfalls verwiesen wurde, haben diesen ebenso zur Abstimmung gebracht.

Herr Schilke verweist auf die Formulierung „gebührenfrei“ im Ursprungsantrag. Er betont, dass, falls dieser Zustimmung erlangen sollte, die Gebühr für die Parkkarte entfällt. Er plädiert dahingehend dafür, dass sich den Ausführungen des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung angeschlossen wird.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich mehrheitlich darauf, dass die Parkdauer von zwei auf drei Stunden hinsichtlich der sozialen Dienste erhöht wird. Die übrigen Regelungen bleiben unberührt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 28.04.2025